

7. Museum und Sammlungen.

Raum haben wir unter dankenswerter Mitwirkung der jeweiligen Museumsgruppen und mit mancherlei Mühen und Schleppereien unsere Sammlungen nach dem oberen Stockwerk der alten Post verlegt und sie in acht größeren und kleineren Räumen übersichtlich und lehrreich untergebracht, um sie auch in den Vorlesungen als wertvolles und anschauliches Demonstrationsmaterial verwerten zu können, da will es beinahe scheinen, als ob auch diese neuen Räume schon nicht mehr genügten, denn namentlich die kolonialwirtschaftliche Abteilung hat durch neue Schenkungen und durch Herrn Dr. Thiele bedeutende Bereicherungen erfahren, und der Abteilung für Völkerkunde wurde von den Herren Kommerzienrat Scheidt und Direktor Professor Fabarius nach der Rückkehr von ihrer Südwestafrikareise, sowie Herrn Dr. Pöpler nach seiner Rückkehr aus Kamerun eine bisher noch fehlende mit großer Sorgfalt und Liebe zur Sache zusammengestellte Sammlung ethnographisch und kolonialwirtschaftlich wertvoller Gegenstände aus Deutsch-Südwestafrika bezw. Kamerun übergeben. Namentlich die Zusammenstellung des Herrn Scheidt ist so reichhaltig, daß sie einen guten Ueberblick über die verschiedenen eingeborenen Völkerschaften Südwestafrikas gestattet. Eine frühere Schülerin der Kolonialfrauenschule, Fräulein Freese hat uns gleichfalls durch Uebersendung einiger völkerkundlicher Gegenstände sehr erfreut; und ich möchte am Schluß noch gern berichten, daß auch die Museumsgruppe dieses Wintersemesters wieder freie Stunden gern dazu benutz, noch Unbestimmtes einzuordnen und Fehlendes zu ergänzen.

Allen denen, die in so erfreulicher Weise erneut für Bereicherung unserer Sammlungen beigetragen haben, sagen wir unseren herzlichsten Dank und knüpfen daran die Bitte, auch fernerhin überall mit Interesse des Museums zu gedenken.
Sch.



Schulhaus, Kolonie Friedburg (Sao Paulo).